

Gute Aussichten für Dachbegrünungen.

Wirkungen, Bestand, Potenziale, Trends



Dr. Gunter Mann
Präsident Bundesverband GebäudeGrün e.V. (BuGG)

Bundesverband GebäudeGrün e. V. (BuGG). Wir über uns



Gründung:	17.05.2018
Sitz:	Berlin
Geschäftsstelle:	Saarbrücken
Mitglieder:	361
Branche:	Dach-, Fassaden-, Innenraumbegrünung

Informieren und fortbilden

- Broschüren, Fachinformationen, Seminare
- www.gebaeudegruen.info

Fördern und forschen

- Unterstützung von Forschungsprojekten

Vermitteln und vernetzen

- „Netzwerkmanager“ für Städte und Hochschulen, Zusammenbringen von Industrie, Planern und Städten.

Begriffe zur Dachbegrünung

Extensivbegrünung

Aufbauhöhe / Gewicht:
8-15 cm / 80-200 kg/m²

Bauformen:
Flach- und Schrägdächer

Vegetation:
niedrig,
trockenheitsangepasst;
Sedum, Kräuter, Gräser

Pflege:
gering

Kosten:
gering, ab ca. 20-40 Euro/m²



Begriffe zur Dachbegrünung

Intensivbegrünung (Dachgarten)

Aufbauhöhe / Gewicht:

25-100 cm / 300-1.300 kg/m²

Bauformen:

Flachdächer

Vegetation:

wie im ebenerdigen Garten;
Stauden, Rasen, Sträucher,
Bäume

Pflege:

hoch bis sehr hoch

Kosten:

ab ca. 60-80 Euro/m²



Basis. Richtlinien zur Dach- und Fassadenbegrünung





Wirkungen

Klimawandel / Stadtklima / Klimaanpassungsstrategien

Feinstaubbelastung

Biodiversität / Artenvielfalt / Rettet die Bienen

***Überflutungsvorsorge / Hochwasserschutz /
Regenwassermanagement***

Multifunktionale Flächennutzung / Nachverdichtung

Erholung / Stadtgrün

**Bauwerksbegrünung
Gebäudebegrünung**

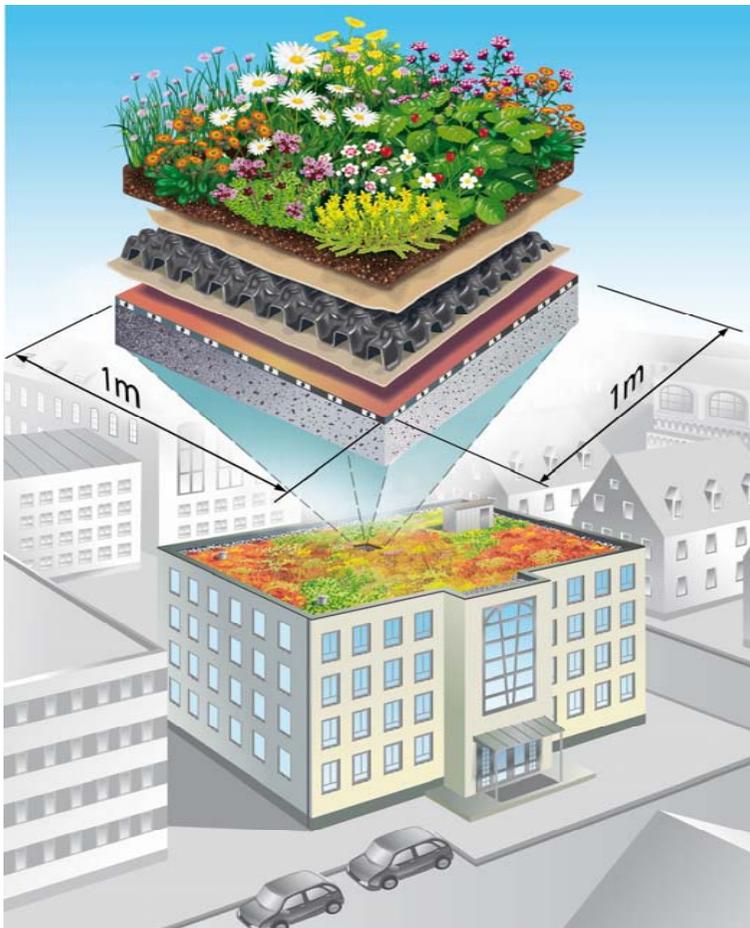
Dachbegrünung. Viele positive Wirkungen



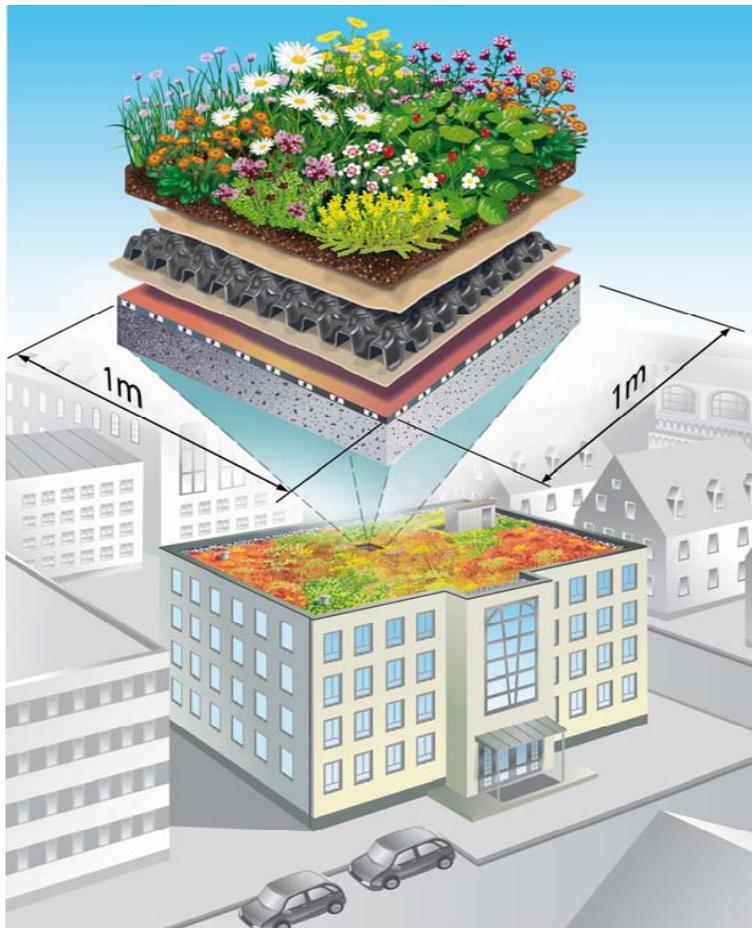
Dachbegrünung. Viele positive Wirkungen



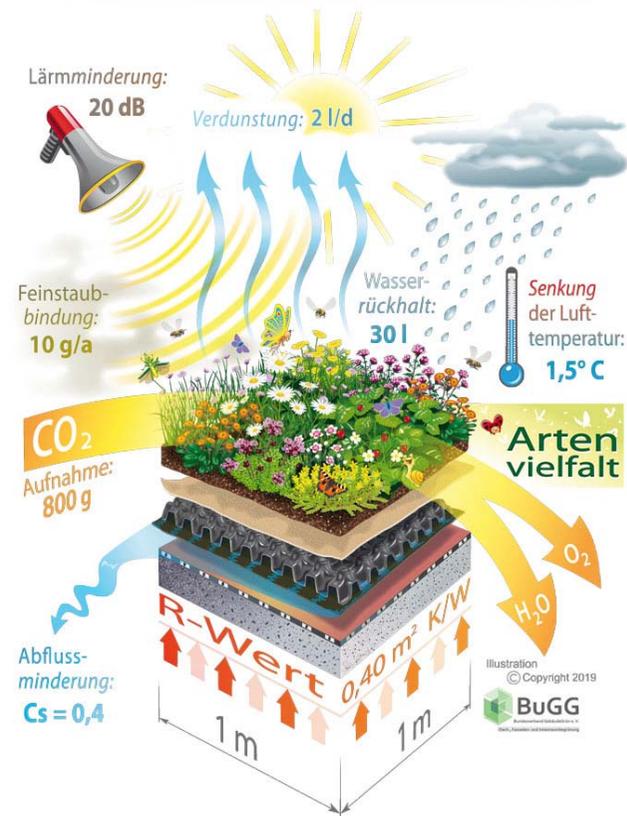
Dachbegrünung. Viele positive Wirkungen eines Quadratmeters



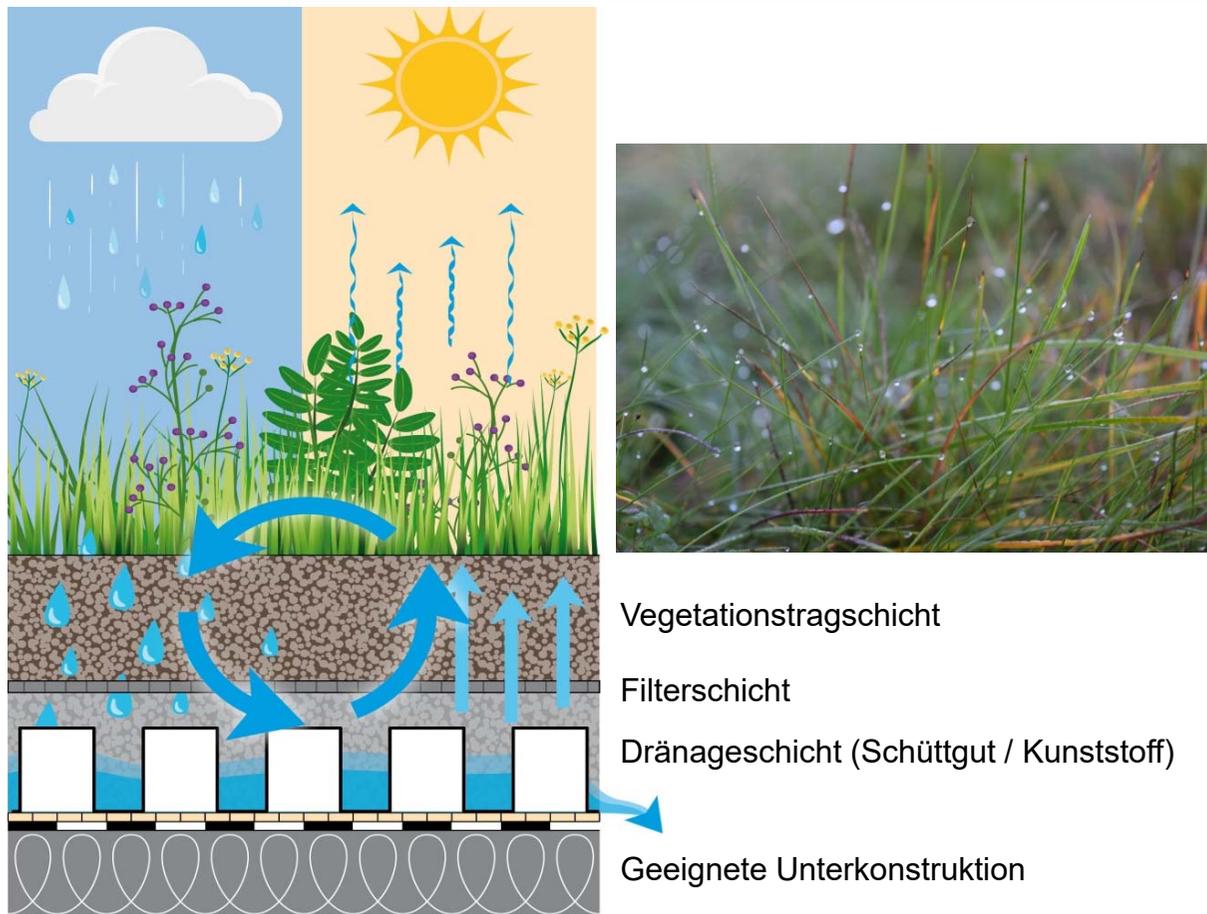
Dachbegrünung. Viele positive Wirkungen eines Quadratmeters



EXTENSIVE DACHBEGRIJNUNG LEISTUNG EINES QUADRATMETERS



Wasserhaushalt Dachbegrünung



Weg des Niederschlagwassers

- Speicherung im Substrat
- Ggf. Speicherung in der Dränage
- Ableitung des Überschusswassers

Wasserhaushalt

- Abflussverzögerung
- Abflussreduzierung
- Retention
- Verdunstung

Wasserspeicherfähigkeit

- Extensiv: 20-30 l/m²
- Intensiv: 130 l/m²
- Tiefgarage: 230 l/m²

Gute Aussichten für Dachbegrünungen. Wirkungen, **Bestand**, Potenziale, Trends



Der Gründach-Markt in Deutschland

2018:
ca. 7.000.000 m² Dachfläche
neu begrünt. Tendenz steigend!*



* „Marktreport GebäudeGrün 2019“
Bundesverbands GebäudeGrün e. V. (BuGG)



Der Gründach-Markt in Deutschland

Bestand Dachbegrünungen Deutschland*:
ca. 100.000.000 m²



* „Markreport Gebäudegrün 2019“
Bundesverbands GebäudeGrün e. V. (BuGG)

Dachbegrünung. Inventarisierung (Bestandsaufnahme)



Inventarisierung und Potenzialanalyse von Dachbegrünungen

„Fernkundliche Identifizierung von Vegetationsflächen auf Dächern“ zur Entwicklung des für die Bereiche des Stadtklimas, der Stadtentwässerung und des Artenschutzes aktivierbaren Flächenpotenzials in den Städten. Ein Förderprojekt der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU)

1. Einleitung
2. Funktionsprinzip/Methods
3. Notwendige Voraussetzungen/Datengrundlagen
4. Erzielbare Ergebnisse
5. Anwendungsbereiche
6. Kontakt

1. Einleitung

Vor dem Hintergrund der aktuellen Klimaentwicklung (u. a. Überhitzung, Extremwitterschläge) stehen begrünte Dächer weiter im Fokus. Viele Städte räumen begrünten Dächern deshalb im Rahmen ihrer Anpassungspläne an den Klimawandel eine besonders hohe Priorität ein. Ein gezielter Ausbau der grünen Infrastruktur auf den städtischen Dachflächen wird deshalb von vielen Kommunen als wichtiger Baustein einer zukunftsorientierten Stadtplanung angesehen.

Eine wichtige Grundlage für die Entwicklung kommunaler Gründach-Strategien stellen daher fundierte qualitative und quantitative Datensätze dar, die neben dem Flächenumfang und der Lage der bereits existierenden Gründächer zusätzlich auch geeignete Dachflächen für eine nachträgliche Begrünung ausweisen.



BuGG-Markreport Gebäudegrün 2019. Gründach-Bundesliga



BuGG-Gründach-Bundesliga



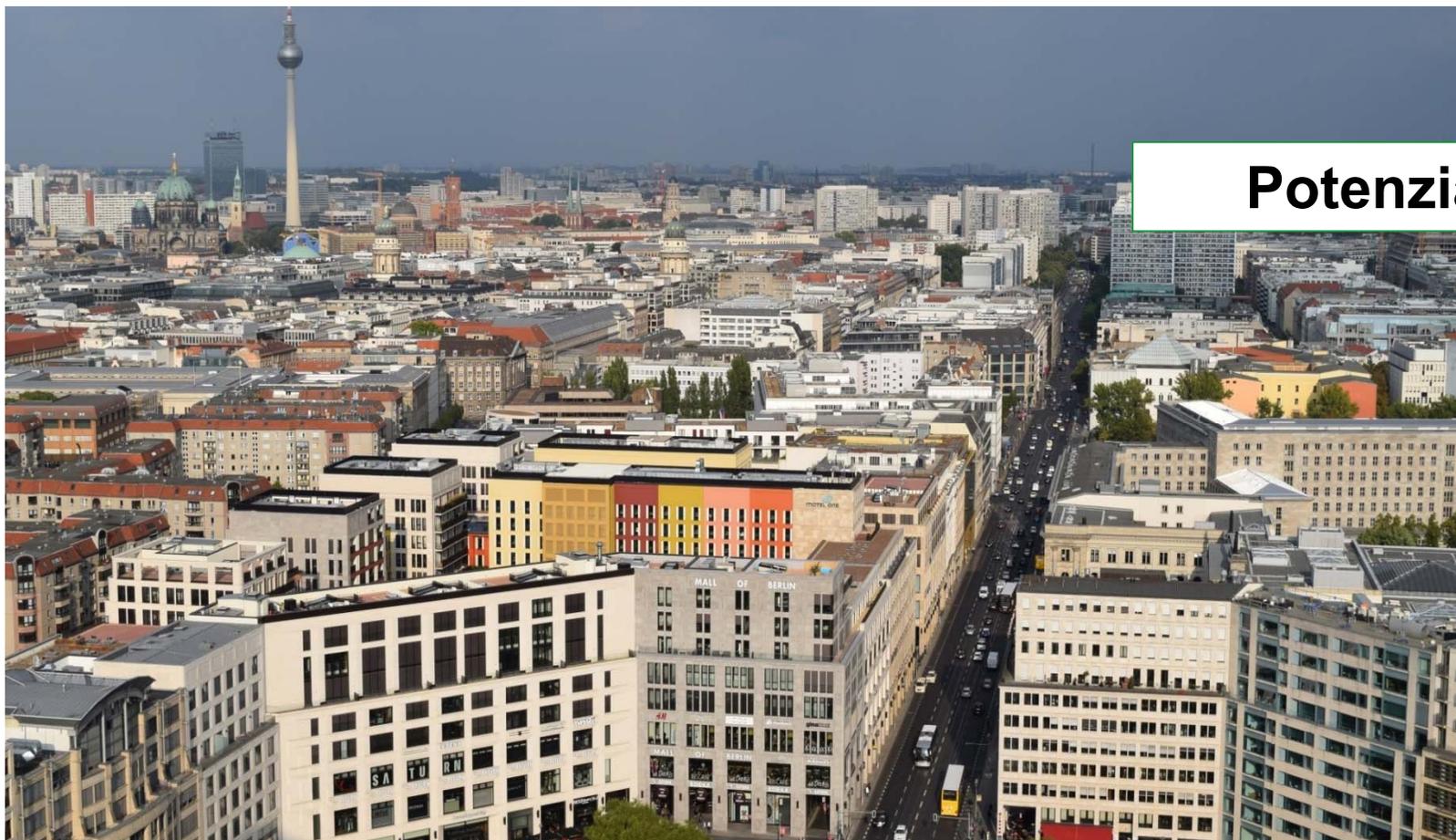
Rang	Stadt	Jahr der Erhebung	Einwohner	Dachbegrünung ohne Tiefgaragen [m ²]	"Gründach-Index" (m ² Gründach / Einwohner)
1	Stuttgart	2017	632.742	2.593.670	4,1
2	München	2016	1.464.301	3.148.043	2,1
3	Frankfurt a. M.	2017	741.093	1.436.371	1,9
4	Nürnberg	2016	511.628	806.000	1,6
5	Hannover	2016	532.864	836.200	1,6
6	Nürtingen	2015	40.395	59.450	1,5
7	Düsseldorf	2018	642.304	921.000	1,4
8	Berlin	2016	3.574.830	2.969.396	0,8
9	Hamburg	2016	1.810.438	1.411.000	0,8
10	Karlsruhe	2015	300.051	177.546	0,6
11	Dresden	2018	560.641	236.960	0,4

Anmerkungen:

Stand: 30.08.2019

Die Vergleichbarkeit ist aufgrund unterschiedlicher Erfassungsmethoden und Jahre nur bedingt gegeben. Begrünte Tiefgaragen sind nicht berücksichtigt.

Gute Aussichten für Dachbegrünungen. Wirkungen, Bestand, **Potenziale**, Trends



Potenzial

Gute Aussichten für Dachbegrünungen. Wirkungen, Bestand, **Potenziale**, Trends

Ganzheitliche Nachhaltigkeit mit viel Potenzial.
Dach-, Fassaden- und Innenraumbegrünung!



Beachtenswert (Potenzial)
80.000.000 m² Flachdächer pro Jahr.



Dachbegrünung. Potenzialanalyse



Inventarisierung und Potenzialanalyse von Dachbegrünungen

„Fernkundliche Identifizierung von Vegetationsflächen auf Dächern“ zur Entwicklung des für die Bereiche des Stadtklimas, der Stadtentwässerung und des Artenschutzes aktivierbaren Flächenpotenzials in den Städten. Ein Förderprojekt der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU)

1. Einleitung
2. Funktionsprinzip/Methods
3. Notwendige Voraussetzungen/Datengrundlagen
4. Erzielbare Ergebnisse
5. Anwendungsbereiche
6. Kontakt

1. Einleitung

Vor dem Hintergrund der aktuellen Klimaentwicklung (u. a. Überhitzung, Extremwitterschläge) stehen begrünte Dächer weiter im Fokus. Viele Städte räumen begrünten Dächern deshalb im Rahmen ihrer Anpassungspläne an den Klimawandel eine besonders hohe Priorität ein. Ein gezielter Ausbau der grünen Infrastruktur auf den städtischen Dachflächen wird deshalb von vielen Kommunen als wichtiger Baustein einer zukunftsorientierten Stadtplanung angesehen.

Eine wichtige Grundlage für die Entwicklung kommunaler Gründach-Strategien stellen daher fundierte qualitative und quantitative Datensätze dar, die neben dem Flächenumfang und der Lage der bereits existierenden Gründächer zusätzlich auch geeignete Dachflächen für eine nachträgliche Begrünung ausweisen.



Gründachpotenzialkataster. Kiesdach = Gründach



- Kiesdach = einfache Extensivbegrünung = ca. 100 kg/m²
- 1 cm Gründach = ca. 12-15 kg/m²

Tiefgaragenbegrünungen



Gute Aussichten für Dachbegrünungen. Wirkungen, Bestand, Potenziale, Trends



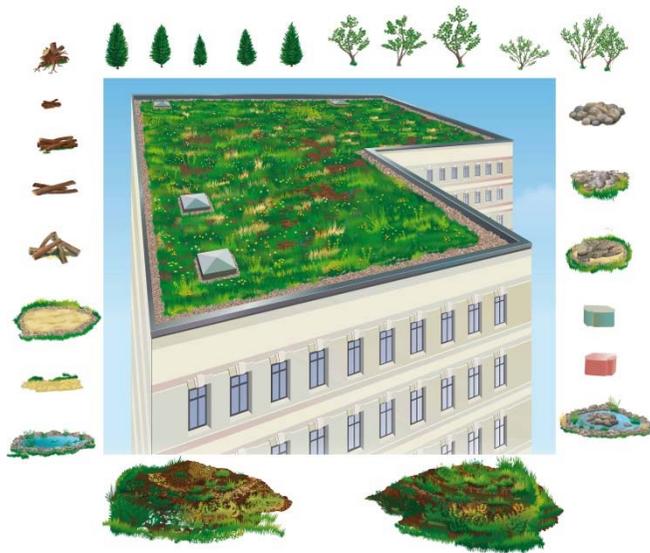
Dachbegrünung + Photovoltaik = Solar-Gründach



Dachbegrünung. Biodiversität. Artenvielfalt



Biodiversitätsgründach. Strukturvielfalt. Bausteine



Zusätzliche Bewässerung



Dachbegrünung. Regenwasserbewirtschaftung



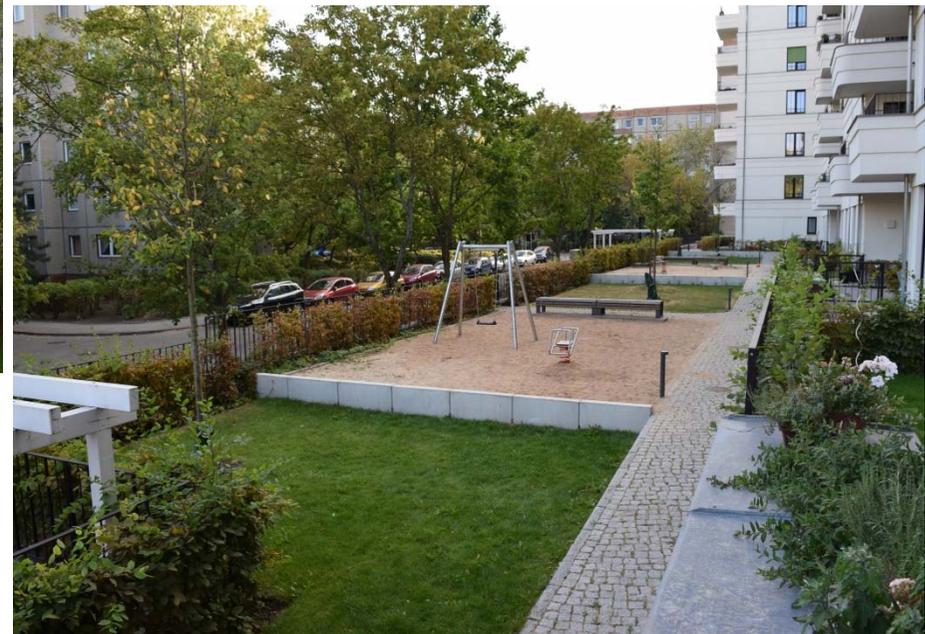
Intensivbegrünung (120 l/m²)

Extensivbegrünung (30 l/m²)

Regenwasserbewirtschaftung. Retentionsdach

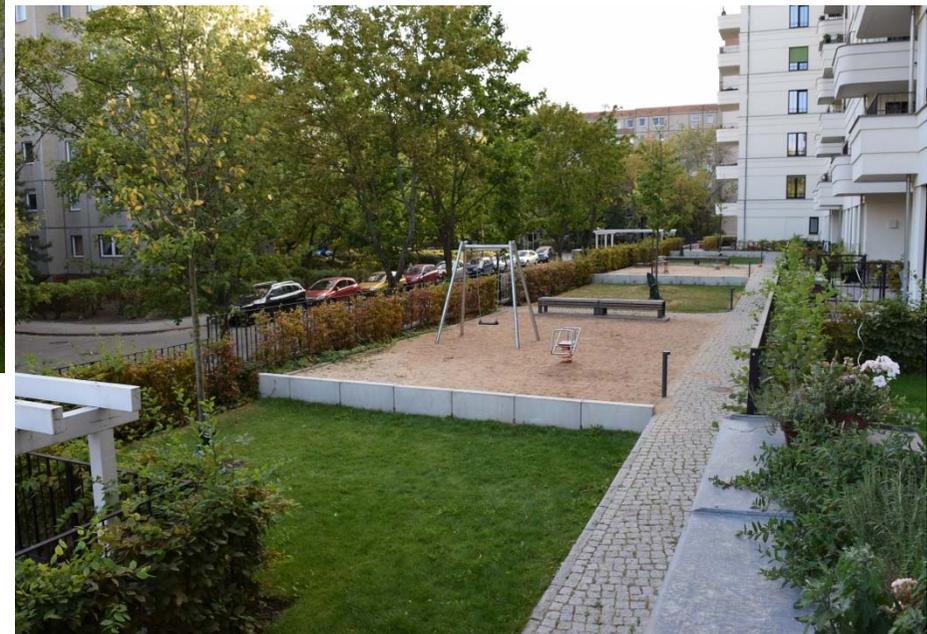


Retentionsdach
Kombiniert mit begrünter und
genutzter Fläche



Regenwasserbewirtschaftung. Retentionsdach

Retentionsdach
oben grün, unten blau



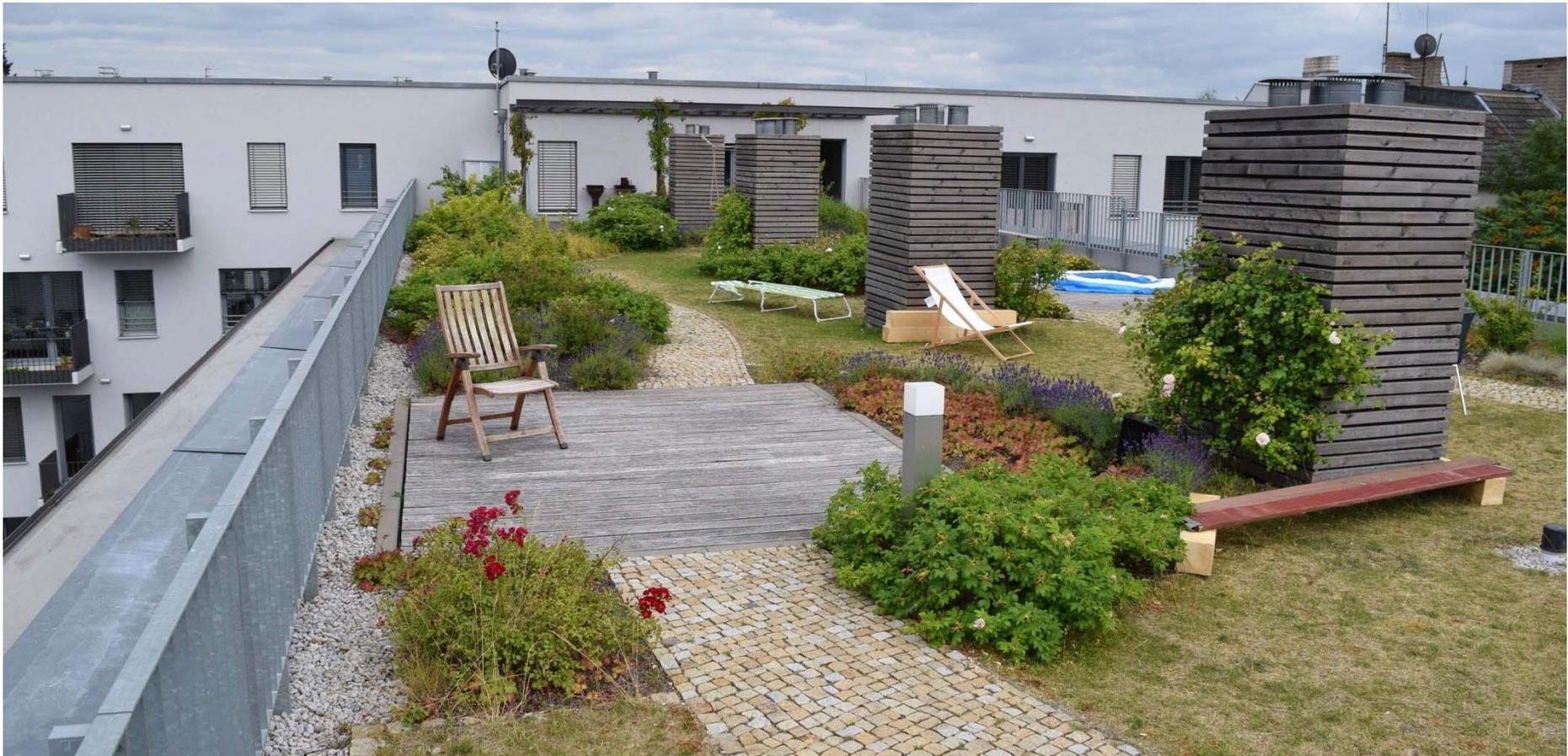
Dachbegrünung. Arbeiten. Wohnen. Tendenz Dachgarten



Begrünungsart*:	2018	2008
Extensivbegrünungen:	82 %	89 %
Intensivbegrünungen:	18 %	11 %

* „Markreport Gebäudegrün 2019“
Bundesverbands GebäudeGrün e. V. (BuGG)

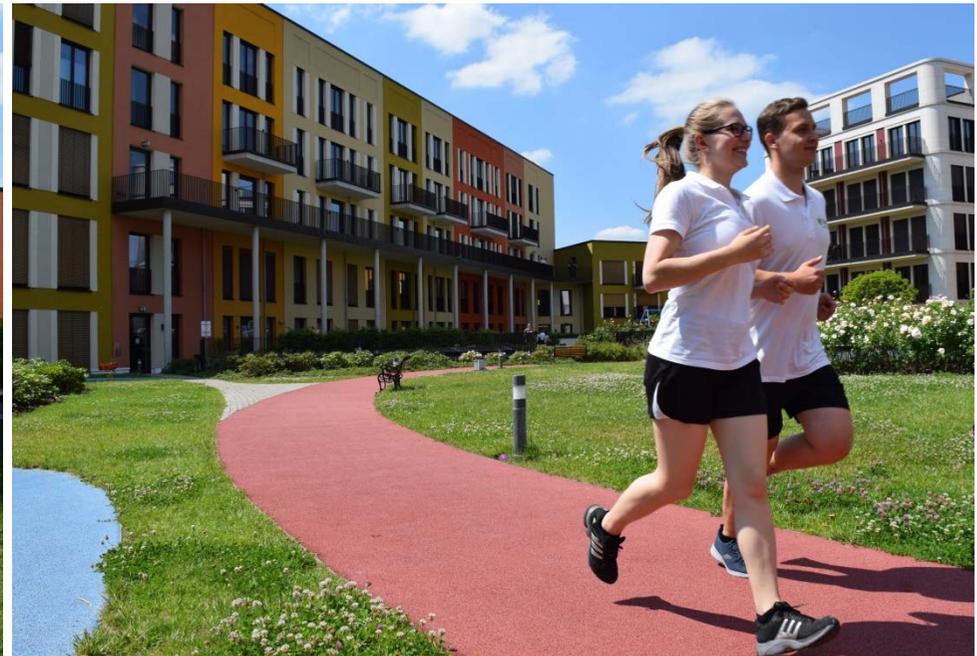
Dachbegrünung. Wohnen und Erholung



Dachbegrünung. Shoppen, Wohnen, Sport und Spiel



Dachbegrünung. Shoppen, Erholung, Sport und Spiel



Dachbegrünung. Urban farming



Dachbegrünung. Urban farming



Dachbegrünung. Urban farming



Gebäude- und Bauwerksbegrünung



Gebäude- und Bauwerksbegrünung



Weltkongress Gebäudegrün 16.-18.06.2020 in Berlin



16. – 18.06.2020
World Congress of Green Buildings
 Green Roofs, Living Walls, Indoor Greening
BuGG-Congress 2020 Berlin



16./17.06.2020

- Fachkongress der Dach-, Fassaden- und Innenraumbegrünung
- Fachausstellung von baubegleitend, Interdisziplinären, Organisations- und Vorbildern rund um die Gebäudebegrünung und die angrenzenden Gewerbe

18.06.2020

- Visuelle Exkursionen zu Präzedenzbeispielen in Berlin

Sie möchten sich informieren und beteiligen?
 Als Referent, Sponsor oder Sponsort?
 Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!

Schirmherrschaft

Bundeskanzler
 Helmut Schmidt

Bundesminister
 für Umwelt, Naturschutz
 und nukleare Sicherheit

Bundesminister
 für Verkehr, Bau- und
 Wohnungswesen

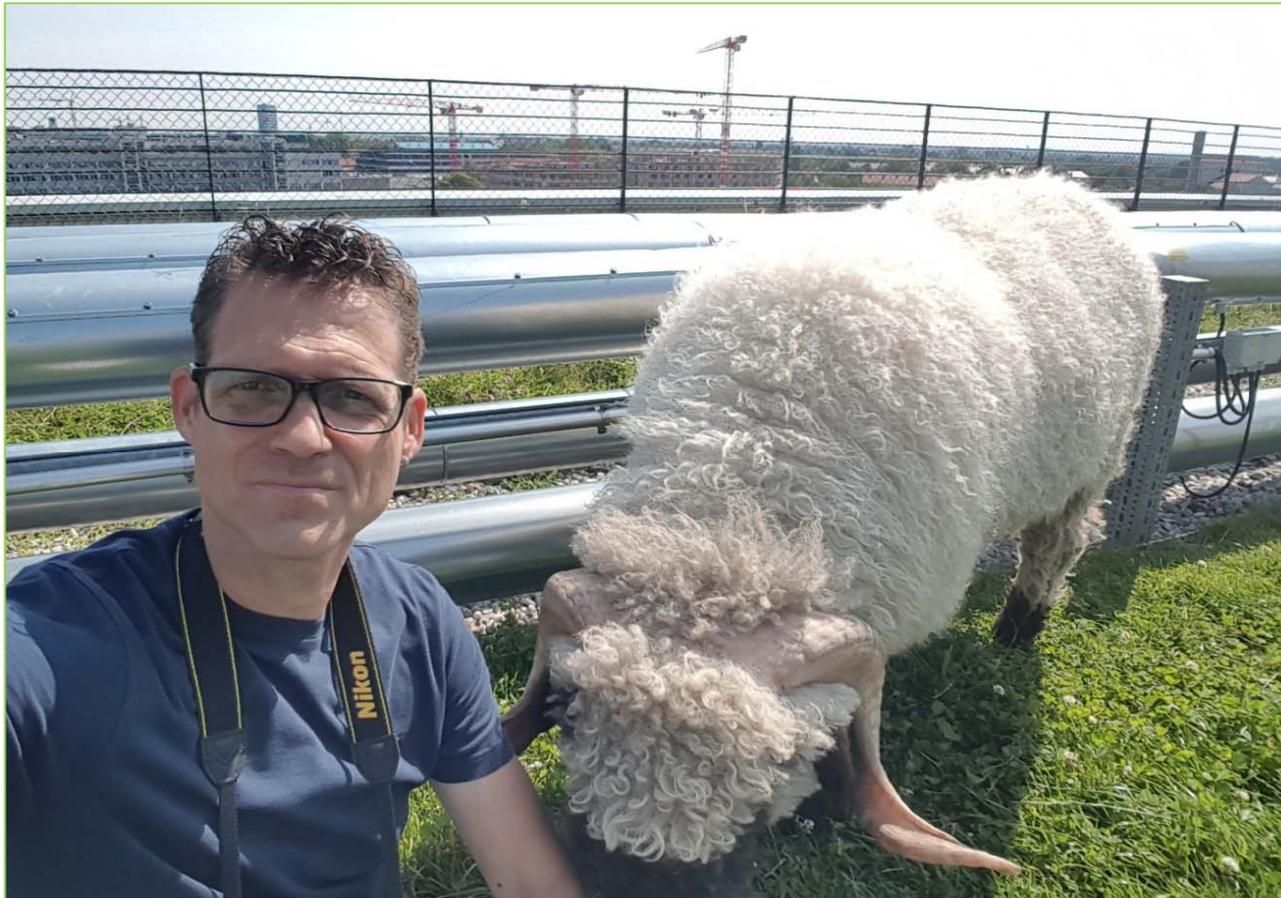
Technische Koordinationsstelle
 Berlin für Stadtbegrünung
 und Innenraumgrün

dem

www.bugg-congress2020.com

Info@bugg.de

Danke schön!



**Danke für Ihre
Aufmerksamkeit!**

www.gebaeudegruen.info
gunter.mann@bugg.de